

CSU – Fraktion im Stadtrat von Dinkelsbühl

Dinkelsbühl, den 14.02.2019

An die Stadtverwaltung
der Großen Kreisstadt Dinkelsbühl
z.H. Oberbürgermeister Dr. Hammer
Segringer Straße 30
91550 Dinkelsbühl

Antrag der CSU – Fraktion im Stadtrat von Dinkelsbühl

- **Städtischer Beitrag zum Erhalt der Biodiversität** -

Der sich beschleunigende Artenschwund, besonders auch der stete und starke Rückgang der Insektenpopulation hat ein besorgniserregendes Ausmaß angenommen. Dem kann die Stadt Dinkelsbühl, in deren Besitz sich eine beachtliche Anzahl von Grünflächen befindet, in ihrem Handlungsrahmen entgegenwirken.

Daher beantragt die Fraktion der CSU die Verwaltung, stadtnahe Rasen- und Grünflächen, die sich für eine vernetzte Anlage von Wiesen eignen, zu erfassen und in der Folge als Blühwiesenflächen bzw. als Blühwiesenstreifen auszuweisen. Um den Austausch von Populationen zu gewährleisten, ist eine Vernetzung dieser Biotope zu bewirken.

Die Mahd hat so zu erfolgen, dass das Brutgeschäft der Bodenbrüter nicht gestört wird und stets ausreichend Blüten als Futtergrundlage für Insekten zur Verfügung stehen.

Hecken und Säume sind zum Schutz der Lebensräume von Vögeln, anderen Wildtieren und Pflanzen in ihrem natürlichen Zustand zu belassen. Notwendige Pflegemaßnahmen sind hier nur extensiv durchzuführen.

Auf den ausgewiesenen Flächen unterbleibt der Einsatz von Pestiziden und Kunstdüngung.

Mit freundlichen Grüßen